

Blätter für Kunst in der Mode.

[53105.]

P. T.

Da wir die vielen werthen Zuschriften betreff Herausgabe der „Blätter für Kunst in der Mode“ nicht einzeln zu beantworten vermögen, theilen wir auf diesem Wege ganz ergebenst mit, dass durch die hier stattgehabte I. Moden- und Trachten-Ausstellung, andererseits durch den in Paris ausgeführten misslungenen Druck unseres Aquarells (ein Umstand, der uns nöthigte, ein neues künstlerisches Bild in Deutschland drucken zu lassen), leider eine Verzögerung im Erscheinen der Zeitschrift eingetreten ist. Es wurde daher — um eine regelmässige Ausgabe der Monatshefte einhalten zu können — beschlossen, das Abonnement erst mit Januar 1883 beginnen zu lassen, jedoch wird das erste Heft für Januar 1883 schon gegen Mitte December definitiv ausgegeben. Die Zeitschrift empfiehlt sich somit gleichzeitig als Weihnachtsfestgabe.

Wir wollen heute schon den Inhalt des ersten Heftes mittheilen:

Prolog an die Leser. — Heimathliche Strandbilder, Gedicht von J. von Puttkamer. — Ein Kind der Welt, Novelette von S. J. Volsteg. — Rubens und seine Frauen, von C. v. Vincenti; mit der Illustration: Rubens und seine Braut, nach dem Gemälde Rubens in der alten Pinakothek zu München. — Die Mode als Schönheitslehre. — Unser Bericht über die Mode. — Beschreibung des Aquarells und der Illustrationen. — Elegante Chronik, aus den Blättern der Geschichte von Margarethe Valois. — Die Spitze mit Bezug auf die Tracht, von E. Bach; mit Illustration. — Zur Geschichte des Kragens, von J. v. Falke. — Die gegürteten Lenden, von Prof. Dr. G. Jäger. — Die Krankenpflege als Frauenberuf, von K. von Rosen. — Das moderne Zimmer, von Professor Dr. M. Haushofer; mit Illustration. — Rückblick auf die erste Münchener Moden- und Trachten-Ausstellung, von Friedrich Pecht. — Kunstgewerbliches. — Theater-Chronik. — Bücherkritik. — Zeitungsschau. — Briefkasten.

Sämmtliche literarische wie künstlerische Beiträge sind Originalarbeiten.

Die über alle Erwartung zahlreich eingegangenen Bestellungen auf unsere Kunstzeitschrift sind dankbarst entgegengenommen und werden so frühzeitig als möglich effectuirt.

Weitere geschätzte Aufträge werden bis zum 30. November erbeten. Prospective stehen jederzeit gratis zur Verfügung.

Bezugsbedingungen:

Heft I. als Probe in mässiger Anzahl in Commission. Preis: 2 M. = 1 fl. 20 kr. oe. W. ord. mit 25% Rabatt. — Für jeden gewonnenen Abonnenten wird ein Exemplar des in Commission gelieferten Heftes I. gut geschrieben. — Von Heft II. ab nur gegen baar. — Einzelne Abonnements, die nur halbjährlich angenommen werden, mit 30% Rabatt. — Von 20 Exemplaren an: 33 1/3% Rabatt. — Bei hundert Exemplaren und darüber: 40% Rabatt. — Freiemplare werden nicht gewährt. Obige Bedingungen gelten nicht für Vereinsportimente und auch

nicht für den Fall, wenn mehrere Handlungen, die in Leipzig ihren Commissionär haben und auf übliche Weise mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung stehen, ihren Bedarf gemeinschaftlich beziehen. In solchen Fällen gilt nur der Rabatt von 30%. — Baarbezogenes wird baar zurückgenommen, wenn die Abbestellung vor Ausgabe des 5. resp. 11. Heftes vorliegt. — Complete Semester werden nie zurückgenommen.

Die Auslieferung findet für Deutschland (excl. Oesterreich) und für das Ausland (excl. Frankreich) in Leipzig bei Herrn Franz Wagner statt. — Die Auslieferung für Oesterreich-Ungarn erfolgt in Wien bei Herrn A. Hartleben.

München, im November 1882.

Die Expedition
der Blätter für Kunst in der Mode.
Senefelderstrasse Nr. 2.

Nur hier angezeigt.

[53106.]

In ca. 14 Tagen erscheint in meinem Verlage:

Überreste germanischen Heidentums im Christentum, oder etymologische, mythologische, symbolische und historische Erklärung der Wochentage, Monate und christlichen Feste, von R. A. Oberle (geistlicher Lehrer). Preis 3 M.

Das Werk behandelt die Resultate philologischer und historischer Forschungen begründet auf Grimm, Simrock, Weigand, Holder, Wackernagel, Hefele etc. und ist in leichtfaßlicher Darstellung geschrieben.

Baden-Baden, 10. November 1882.

Emil Sommermeyer.

Nur hier angezeigt!

[53107.]

Stuttgart, den 10. November 1882.

In einigen Tagen erscheint:

Die Königsburg

von

Pergamon.

Ein Bild aus der griechischen Vorzeit

von

Friedrich Thiersch,

Architekt,

Professor an der k. technischen Hochschule zu München.

Mit einem Situationsplan und einer Rekonstruktion in Lichtdruck.

Folio.

Preis 5 M. ord., 3 M. 75 S. no. baar.

Diese interessante Arbeit des durch seinen Sieg in der Concurrenz um das Reichstagsgebäude rühmlichst bekannten Verfassers besitzt den Vorzug, auf Grund eingehender Studien an Ort und Stelle entstanden zu sein. Da die wichtigen Pergamener Funde gegenwärtig alle Fachkreise beschäftigen, wird die Schrift sicher eine günstige Aufnahme finden.

Das meisterhaft gezeichnete, in Licht-

druck ausgeführte Reconstructions-Tableau (Doppelblatt) wird namentlich architektonischen Fachschulen willkommen sein.

Da die Auflage nur klein ist, kann ich die Publication nur gegen baar liefern.

Hochachtungsvoll

J. Engelhorn.

[53108.] Ende dieses Monats kommt zur Ver- sendung:

Die weibliche Diakonie

in

ihrem ganzen Umfang dargestellt.

Vorträge

von

Theodor Schäfer, P.,

Vorsteher der Diakonissen-Anstalt zu Altona.

Dritter Band:

Die Diakonistin und das Mutterhaus.

Ca. 18 Bogen 8. — Preis ca. 3 M. 60 S.

Bezugs-Bedingungen:

In Rechnung 25%, gegen baar 33 1/3%;
Freiemplare 11/10.

Es ist mir eine große Freude, Ihnen jetzt die Mittheilung machen zu können, daß der obige Schlußband der Schäfer'schen „Weiblichen Diakonie“ bestimmt Ende dieses Monats ausgegeben werden kann; ich bitte Sie nun, mir gütigst Ihre Continuation mitzutheilen (der 1. Band: „Die Geschichte der weiblichen Diakonie“ erschien im Januar 1880; der 2. Band: „Die Arbeit der weiblichen Diakonie“ im December 1880) und das complete Werk für Ihr Lager zu bestellen.

In der einschlägigen Literatur nimmt neben dem in meinem Verlage erscheinenden Sammelwerke „Die innere Mission in Deutschland“ das obige Werk unbedingt den hervorragendsten Platz ein, so daß die genaue Kenntnissnahme beider Werke zur Orientirung über Stand und Wesen der Diakonie und inneren Mission unerlässlich ist.

Hamburg, 11. November 1882.

Wolf Gotthar Oemler.

[53109.] Von dem Werke:

Die

christliche Lehre

von der

Rechtfertigung und Versöhnung

dargestellt

von

Albrecht Ritschl,

Consistorialrath und Professor in Göttingen.

Zweite verbesserte Auflage.

wird der II. Band gegen Ende November erscheinen. Ich bitte, Bedarf zu bestellen.

Der I. Band der neuen Auflage erschien im October d. J.; — der III. Band (Schluß) wird im Frühjahr nächsten Jahres erscheinen.

Bonn, den 11. November 1882.

Adolph Marcus,
Verlag.